

- H. F. Münster's Buchh. in Verona.
Cerebotani, L., die Tele-Topometrie. Verfahren, v. e. beliebig. Standplätze aus, ohne Anwendg. trigonometr. u. analyt. Hilfsmittel Entfernungn. zu bestimmen u. beliebig. topograph. Aufnahmen zu machen u. dieselben graphisch zu fixiren. gr. 8°. * 1. —
- J. Naumann's Buchh. in Dresden.
Meier, Einweihungsrede, geh. zu Pieschen, nebst Antrittspredigt, geh. ebenda u. Abschiedspredigt geh. in Kaditz v. Planitz. 8°. * —. 30
- J. Naumann in Leipzig.
Gebetbuch, allgemeines. Ein Haus- u. Kirchenbuch f. evangelisch-luther. Christen. Hrsg. im Auftrag der allgemeinen luther. Konferenz. 2. Aufl. 8°. * 2. —; geb. ** 2. 50; in Ledertuch m. Goldschn. * 3. 50; Belin-Ausg. * 3. —; ff. geb. * 7. 50; in Ledertuch m. Goldschn. * 5. —
- Gebr. Paetel in Berlin.
 † **Rundschau**, deutsche. Hrsg. v. J. Rodenberg. 10. Jahrg. 1883/84. 7. Hft. gr. 8°. Vierteljährlich 6. —; in Halbmonatsheften à * 1. —
- Paulinus-Druckerei in Trier.
Dassbach, F., die Gemeinde-Ordnung f. die Rheinprovinz od. Rechte u. Pflichten der Gemeinderäthe, d. Ortsvorstehers, der Bürgermeistereiräthe u. d. Bürgermeisters. 2. Aufl. 8°. * 1. 20
- J. Verthes in Gotha.
Friedrich, L., Eisenbahnkarte v. Deutschland, den Niederlanden, Belgien u. der Schweiz. 1:1,800,000. Ausg. 1884. Lith. u. color. Fol. * 1. —
- Gebr. Neichel in Augsburg.
Gesetz, das, vom 13. Febr. 1884 die Hagelversicherungsanstalt in Bayern. betr. 16°. Cart. * —. 50
- J. F. Richter in Hamburg.
 † **Prütz, G.**, illustriertes Mustertauben-Buch. 2. Lfg. 4°. * 1. 20
- G. Mühl in Raugen.
Canis, F. W., Katechismus der niederen Arithmetik. 2. Hft. 2. Aufl. 8°. * —. 50
- B. Schmid'sche Verlagsh. in Augsburg.
Rosen-Garten-Kalender m. dem Wissenswerthesten üb. Rosen-Kultur, hrsg. v. W. Koelle & Co. 2. Aufl. 8°. —. 80
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover.
Rüttig, A., das Recht der Thiere. Berliner Mittheilgn. [im Lichte d. Thierschutzes]. gr. 8°. * —. 50
- Schriften-Bureau der Berliner Stadtmision in Berlin.
Worte f. deutsche Soldaten. Von e. Kameraden. gr. 8°. —. 15
- F. Schulze's Verlag in Berlin.
Pank, O., Predigten, geh. in der St. Nikolai-Kirche zu Leipzig. XI—XIII. gr. 8°. à * —. 25; Cplt. * 2. 50
- J. Schweizer in Aachen.
Rette deine Seele! Nur eins ist notwendig! Andenken an die heil. Abgn., abgeh. zu Aachen. 16°. pro 100 Expl. 2. 25
- Stegismund & Volkering in Leipzig.
Hartwig, C., die Erziehungsprinzipien Dupanloup's u. deren praktische Anwendung. gr. 8°. * 1. —
- Jahrbuch** f. Schülerinnen vom 1. April 1884 bis 1. April 1885. Hrsg. v. F. Koch. 16°. Geb. * 1. —
- Taschenbuch** f. Deutschlands Schüler vom 1. April 1884 bis 1. April 1885. Hrsg. v. F. Koch. 16°. Cart. * —. 60
- Volkschule**, die deutsche. 15. Jahrg. 1884. Nr. 10. 4°. Vierteljährlich * 1. —
- W. Spemann in Stuttgart.
 † **Collection Spemann.** Deutsche Hand- u. Hausbibliothek. 60. u. 61. Bd. 8°. Geb. à * 1. —
 Inhalt: 60. Briefe von W. v. Humboldt an e. Freundin. 1. Bd. — 61. Vor hundert Jahren. Elise v. der Redes Reisen durch Deutschland 1784—1786 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin S. Beder.
- H. Steinitz & Co., Verlagsh. in Berlin.
 † **Commission u. Export.** Special-Offertenblatt f. das Commissions- u. Export-Geschäft. 1. Jahrg. 1884. (52 Nrn.) Nr. 1—20. Fol. pro cplt * 4. —
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.
Thomas v. Kempis, 4 Bücher v. der Nachfolge Christi. Im J. 1617 aus dem Lat. v. J. Arnd. Neue Ausg. 16°. Geb. * 1. 50; Pracht-Ausg. 8°. Geb. * 3. 20
- Stubr'sche Buchh. in Berlin.
 † **Einhorn, M.**, üb. das Verhalten der Lymphocyten zu den weissen Blutkörperchen. 8°. * —. 80
- Rosenberg, Th.**, Lehrgang der Arends'schen rationellen Stenographie zum Schul- u. Selbstunterrichte. 2. Aufl. gr. 8°. * 1. 25
- Universitäts-Buchhandlung in Kiel.
Ladenburg, A., die kosmischen Consequenzen der Spectralanalyse. Rede. gr. 8°. * 1. —
- W. Violet in Leipzig.
Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Sophokles' Werken. 19. Hft. 12°. * —. 50
- L. Voss in Hamburg.
Arendt, R., Grundzüge der Chemie. Methodisch bearb. gr. 8°. * 2. —
 — Leitfaden f. den Unterricht in der Chemie. Methodisch bearb. gr. 8°. * —. 80
- G. Weigel in Leipzig.
 † **Hesse-Wartegg, G. v.**, Nord-Amerika, seine Städte u. Naturwunder, sein Land u. seine Leute. Neue Volks-Ausg. 16—20. Lfg. gr. 8°. à * —. 50
- F. O. Weigel in Leipzig.
Courtenay, J. B. de, Übersicht der slavischen Sprachenwelt im Zusammenhange mit den andern arioeuropäischen [indogermanischen] Sprachen. Antrittsvorlesung. 8°. * —. 60
- C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.
Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen d. Thierreichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 6. Bd. 5. Abthlg. Säugethiere. Mammalia. Fortgesetzt v. W. Leche. 27. Lfg. gr. 8°. * 1. 50
- P. Wolff in Leipzig.
 † **Waidmann**, der. Blätter f. Jäger u. Jagdfreunde. 15. Bd. Jahrg. 1883/84. Nr. 27. Fol. Halbjährlich 6. —
- F. Würst'sche Buchh. in Darmstadt.
Sell, R., die drei Glaubensartikel. Predigten in der Epiphaniastzeit. gr. 8°. * —. 50

Nichtamtlicher Theil.

Ueber Caricaturen, Spott- und Schmähchriften.

Ein Vortrag gehalten im Verein Berliner Buchhändler
 von Otto Mühlbrecht.

Das von mir für den heutigen Vortrag gewählte Thema wird vielleicht Manchem nicht ganz sympathisch sein. Caricaturen und Pasquille! Die ersteren läßt man allenfalls noch gelten, es ist ein belustigender Gegenstand der Unterhaltung; aber Pasquille, Spott- und Schmähchriften — wer mag gern damit etwas zu thun haben! Mögen die streitenden Parteien sich noch so lebhaft dabei erhitzen, der Unbetheiligte ist meistens, und mit Recht, froh, wenn er mit solcher Lectüre verschont wird.

Ich werde mich also wohl hüten, Ihnen dergleichen Schriften im Original vorzutragen. Aber es möge mir gestattet sein, Ihre Aufmerksamkeit hinzulenken auf das innere Wesen, auf die Vorbedingungen der Entstehung der auf gleichem Boden gedeihenden Caricaturen und Pasquille, und auf die Trag-

weite beider, nachdem sie in's Leben getreten sind. Es werden uns dabei ganz interessante Erscheinungen begegnen. Zunächst lassen Sie uns untersuchen, wie eigentlich das Wort „Pasquill“ entstanden ist. Darüber belehren uns die Literaturhistoriker folgendermaßen.

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts lebte in Rom ein Schuhflicker Namens Pasquino, eine jener Improvisatoren-Gestalten, wie sie heute noch in Italien gefunden werden, ein Mann, der mit gesundem Mutterwitz und hellem Verstande ein vorzügliches Rednertalent verband. Pasquino benutzte diese Gaben häufig dazu, seine Mitbürger in einer ergötzlichen Weise zu unterhalten. Er griff als öffentlicher Volksredner aus den Tagesneuigkeiten ein beliebiges Thema heraus, beleuchtete es den Umständen angemessen ernst oder heiter, verspottete bekannte Persönlichkeiten, geißelte staatliche Zustände, begoß das Erhabenste wie das Niedrigste mit der heißen Lauge seiner witzigen Kritik, und erwarb sich dadurch und besonders deshalb einen gewissen Ruhm,